

An der landwirthschaftlichen Ausstellung von 1860 mit der goldenen Medaille, und an den internationalen Ausstellungen von 1867 in Paris und 1868 in Havre je mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.

618. *Escher Wyss & Co. in Zürich.*

Papiermaschine — Webstühle — Plattstichstickmaschine.

s. No. 598, 786.

- 1) Papiermaschine zur Erzeugung von 1830 Mm. breiten Papiersorten.
- 2) 3 Patent-Buntwebstühle mit 105 Cm. Blattöffnung, 2, 3 und 4-trittig, 1 Stuhl mit 5 Schiffchen, 1 Stuhl mit 4 Schiffchen, 1 Stuhl mit 3 Schiffchen arbeitend, der letztere mit Lancir-Vorrichtung versehen.
- 3) 1 Plattstichstickmaschine mit 45 Mm. Rapport für Stoffe von 4,160 Mm. Breite.

Die Fabrik beschäftigt, einschliesslich ihrer Filialen in Ravensburg (Württemberg) und Leodsorf bei Wien, über 2000 Arbeiter und befasst sich mit Erstellung von Personen-Dampfschiffen und Schlepp-Dampfschiffen für Flüsse und Seen — Dampfmotoren und Wassermotoren jeder Konstruktion und Grösse — Dampf- und Wasserheizungen — Werkzeugmaschinen — Einrichtungen für Getreidemühlen und Sägen — Sämmtlichen Maschinen für Papierfabrikation, für Baumwollspinnerei und Weberei, für Zwirnerei und Stickerei.

619. *Frey, A., Seidenzwirnerei in Küttingen (Aargau).*

Seidenzwirnstuhl für Organzin und Trame mit 312 Spindeln.
Leistungsfähigkeit 75 bis 100 Kilogramm per Woche.

Die mit der Seidenzwirnerei verbundene mechanische Werkstätte liefert alle Arten mit den neuesten Verbesserungen versehene Maschinen, welche zur Verarbeitung der Seide nothwendig sind.

Eigenthümer des Etablissements: Arnold Frey. Werkführer: Samuel Steiner, Mechaniker von Aarau, welcher sich durch Anfertigung von Plänen und Modellen in hervorragender Weise verdient gemacht hat.

Vertreten durch C. W. Schwab, Domgasse 1 in Wien.

620. *Haas'sche Giesserei in Basel.*

Letterngiessmaschine.

s. No. 594.

621. *Hanhart-Merk in Steckborn (Thurgau).*

Obstmühle (Leistung per Tag für 1—2 Leute 50—60 Ztr.) in Verbindung mit einem einfachen Apparate zum Verkleinern von Wurzelwerk, Runkelrüben, Möhren, Rüben u. s. w.; zu letzterer Manipulation verwendet, beträgt die Leistung der Mühle 6—8 Ztr. per Stunde.